

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 6. Auflage . . . . .	9
Vorwort zur 5. Auflage . . . . .	10
Vorwort zur 3. Auflage . . . . .	11
<i>Einführung</i> . . . . .	15
Aufbau und Inhalt der Lern- und Praxisanleitung . . . . .	15
Bestandsaufnahme des gegenwärtigen Gesprächsverhaltens	22
Zum Begriff und zur Bedeutung der Klientenzentrierten Gesprächsführung . . . . .	29
<i>1 Das klientenzentrierte Konzept</i> . . . . .	39
1.1 Echtheit (Kongruenz) . . . . .	39
1.2 Positive Wertschätzung . . . . .	45
1.3 Einführendes Verstehen . . . . .	54
1.4 Kritische Reflexion nichtadäquater Verhaltensweisen .	73
1.5 Selbstexploration des Klienten . . . . .	84
1.6 Focusing . . . . .	93
1.7 Rogers' Persönlichkeitstheorie . . . . .	97
1.8 Forschungsergebnisse zur Klientenzentrierten Psychotherapie . . . . .	103
1.9 Die klientenzentrierte Grundhaltung in der psychosozialen Praxis . . . . .	104
1.10 Berufsspezifische Fragen zur Realisierung der klientenzentrierten Grundhaltung . . . . .	112
<i>2 Übungen zur Verwirklichung der klientenzentrierten Grundhaltung</i> . . . . .	118
2.1 Allgemeine Anweisungen . . . . .	118
2.2 Übungsstufen . . . . .	120

3	<i>Differentielle Interventionen</i> . . . . .	128
3.1	Anwendung eines allgemeinen Problemlöseschemas .	131
3.2	Ausdifferenzierung einzelner Gesprächsmerkmale . . .	140
3.3	Stellung beziehen . . . . .	157
3.4	Die Bedeutung der differentiellen Interventionen . . .	163
4	<i>Übungen zu den differentiellen Interventionen</i> . . . . .	165
4.1	Allgemeine Anweisungen . . . . .	165
4.2	Fallschilderungen . . . . .	166
4.3	Übungsstufen . . . . .	169
5	<i>Anwendung</i> . . . . .	174
5.1	Das klientenzentrierte Konzept in Abgrenzung von anderen psychotherapeutischen Ansätzen . . . . .	174
5.2	Anwendung der Klientenzentrierten Psychotherapie .	179
5.3	Anwendung der Klientenzentrierten Gesprächsführung . . . . .	183
5.4	Einzelne Elemente der Gesprächssituation . . . . .	186
5.5	Anwendungsbereiche des Klientenzentrierten Konzepts . . . . .	195
6	<i>Übungen zu verschiedenen Gesprächssituationen</i> . . . . .	202
6.1	Allgemeine Anweisungen . . . . .	202
6.2	Übungsstufen . . . . .	202
7	<i>Lernzielorientierter Test zu den theoretischen Lernabschnitten</i> . . . . .	208
8	<i>Erfahrungsberichte aus der psychosozialen Praxis</i> . . . . .	215
8.1	Paragraph 218. Gesprächssituationen aus dem Alltag der Schwangerschaftskonfliktberatung . . . . .	216
8.2	Suchtberatung. Die Anfangsphase als entscheidendes Moment auf dem Weg vom Erstkontakt zur Klinikaufnahme . . . . .	235
8.3	Behördenalltag. Die angeordnete Kontaktaufnahme. .	242
8.4	Sorgerechtsregelung. Eine Falldarstellung aus der Arbeit des Allgemeinen Sozialdienstes . . . . .	245

8.5	Über Gewalt sprechen. Aus der Arbeit des modernen Kinderschutzes . . . . .	248
8.6	Schulprobleme. Ein Fall aus der schulpsychologischen Praxis . . . . .	255
8.7	Die Bedeutung der Klientenzentrierten Gesprächsführung für die sozialpädagogische Begleitung chronisch kranker Menschen. Dargestellt am Beispiel von Multiple-Sklerose-Kranken . . . . .	260
	<i>Anhang</i> . . . . .	269
	Lösungen der Testaufgaben . . . . .	269
	Erläuterung der Fachausdrücke . . . . .	276
	Vorschläge für die organisatorische und zeitliche Durchführung der Lern- und Praxisanleitung . . . . .	280
	Darstellung eines Orientierungsseminars im Rahmen der Ausbildung in Klientenzentrierter Gesprächsführung . . . . .	281
	<i>Literaturverzeichnis</i> . . . . .	286
	<i>Sachregister</i> . . . . .	295
	<i>Personenregister</i> . . . . .	300